Serfauser U-Bahn: Vor 30 Jahren revolutionär, heute Hightech

Prestigeprojekt von LEITNER ropeways in Tiroler Top-Tourismusdestination wurde vor Kurzem eingeweiht

Sie gilt noch heute als Vorzeigebeispiel für effiziente Mobilität und Reduzierung des Individualverkehrs in besonders sensiblen, alpinen Regionen: die Dorfbahn Serfaus, die gerne als „U-Bahn“ bezeichnet wird, im technischen Sinn jedoch eine Standseilbahn ist. In Zusammenarbeit mit LEITNER ropeways erfolgte in knapp zwei Jahren die Rundumerneuerung samt komplettem technologischen „Facelift“ der Bahn, die seit 1986 für nachhaltige Fortbewegung in der tourismusintensiven Tiroler Gemeinde sorgt. Das Projekt (Seilbahntechnologie und architektonisches Restyling der vier Stationen) hat insgesamt 26 Millionen Euro gekostet und wurde Anfang September feierlich eingeweiht.

Was bereits vor über 30 Jahren noch in jeder Hinsicht revolutionär und beispiellos war, gilt auch heute noch als visionäres Konzept mit hoher Alltagstauglichkeit. Entlang der vier Stationen „Parkplatz“, „Kirche“, „Zentrum“ und „Seilbahn“ gelangen die Fahrgäste mit der Luftkissenschwebebahn auf einer Strecke von 1.280 Metern zu allen wichtigen Standorten im Dorf. 2016 erfolgte die Entscheidung, die Dorfbahn umfassend zu modernisieren, wobei LEITNER ropeways die gesamten seilbahntechnischen Leistungen erbrachte. Dazu zählt unter anderem die Ausstattung der Bahn mit der besonders leisen und umweltfreundlichen DirectDrive-Antriebstechnik sowie der intuitiven Steuerung per LeitControl. Zusätzlich zeichnet LEITNER ropeways für die Ausrüstung der Anlage mit Kommunikations-, Bahnsteiginformations- und Videoeinrichtungen in allen Stationen, auf Bahnsteigen und in Technikräumen verantwortlich. Auch das Blaulichtfunksystem in der Tunnelanlage zählt zur modernen Sicherheitsinfrastruktur, die im „LEITNER-Paket“ für die Serfauser Dorfbahn enhalten ist.

Neueste Luftkissentechnik

Beim Tiroler Prestigeprojekt kommen gleich mehrere technologische Neuerungen von LEITNER ropeways zur Anwendung, die den Betrieb der Bahn noch effizienter, sicherer und nachhaltiger machen. Dazu zählt neben der neuesten Generation der Luftkissentechnologie auch die Premiere für den ersten mit stehender Treibscheibe installierten DirectDrive. Die Entscheidung für die innovative, luftkissengestützte Lösung verbindet hohe Geschwindigkeit und lautlosen Transportkomfort mit rekordverdächtig niedrigen Emissionswerten. Dabei erfolgt durch die Modernisierung eine Steigerung der Beförderungskapazität von bisher maximal 2.000 Personen pro Stunde auf künftig 3.000 Gäste im selben Zeitraum. „Auch die Fahrtintervalle wurden von zehn auf neun Minuten gesenkt, und somit der Komfort für die Fahrgäste deutlich erhöht“, erklärten Stefan Mangott und Georg Geiger (Geschäftsführer Seilbahn Komperdell GmbH) bei der Inbetriebnahme der Bahn.

Das Fahrzeug selbst besteht aus einem dreiteiligen Wagenzug samt Durchgangsmöglichkeit. An den Stationen setzte LEITNER ropeways auch die Bahnsteigtüren und –verglasungen sowie die Zutrittskontrolleinrichtungen um.

Pressekontakt:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com